

EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Dienstag, 08.05.2012 21:29 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

Nicht nur die Sonne strahlte

Beide Derscheid-Teams fahren auf Podestplätze



Foto: Wolff-Sportpress

Matthias Butz und Bernd Seidel holten sich den Sieg in der Klasse V2



Foto: Wolff-Sportpress

Michael Flehmer, Oliver Hönig und Teamchef Rolf Derscheid beendeten das Rennen auf Platz Drei der Klasse V4.

Gelbphasen und langsamere Fahrzeuge behindert. Weder Michael Flehmer noch Oliver Hönig kamen über Rang sieben der Klasse hinaus. Teamchef Rolf Derscheid wollte als letzter der drei Fahrer des BMW 325i noch eine Verbesserung erzielen. Doch auch ihm gelang keine Positionsverbesserung. Zu schnell unterwegs, ging dann plötzlich die Piste aus und das Fahrzeug schlug in den Leitplanken ein. Doch der Schaden hielt sich in Grenzen, der Service-Crew gelang die Reparatur bis die Fahrzeuge zur Startaufstellung auf die Strecke mussten.

Much (gw). War das Wetter beim freien Training zum 3. Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring noch alles andere als schön, so präsentierte sich die Eifel am Renntag von der besten Seite. Als die beiden Fahrzeuge des "Team Derscheid" bei nasser Fahrbahn ihre Trainingsrunden zur Abstimmung abgeschlossen hatten, war man sich im Team sicher, diesmal stimmt die Technik.

Anders als bei den ersten beiden Läufen gab es weder Probleme durch Unfallschäden noch durch technische Probleme. Das samstägliche Zeittraining zur Vergabe der Startposition konnte beginnen. Nachdem Bernd Seidel bei abtrocknender Piste den Einrollturn fuhr, legte der Bergisch-Gladbacher Matthias Butz, auf dem BMW 318is in der Klasse V2, dann richtig los und kam nach seinen Trainingsrunden freudestrahlend wieder in die Box. Ihm war eine Traumrunde gelungen, Klassenbestzeit mit fast einer Minute Vorsprung auf den Zweiten der Klasse.

Nicht ganz so gut verlief das Training für das Fahrzeug der Klasse V4. Immer wieder wurde die "Perfekte Runde" durch

Doch schon jetzt zeigte sich, irgendetwas stimmt nicht am Fahrwerk. Michael Flehmer, wie immer als Startfahrer unterwegs, steuerte sofort wieder die Box an, der Fehler wurde erkannt und noch behoben. Mit einer Minute Rückstand konnte er dann das Rennen und die Jagd auf die anderen elf Klassenkonkurrenten aufnehmen. Ihm und Oliver Hönig gelang es durch permanent schnelle und fehlerfreie Runden, das Fahrzeug auf Rang Vier liegend an Rolf Derscheid zu übergeben. Er lieferte sich dann mit dem bis dahin auf Rang Drei liegenden Fahrzeug einen sehenswerten Showdown. Am Ende ging dann der letzte Podestplatz an das Team Derscheid.

Derscheid: "Das war ein tolles Ende. Wir haben fair gekämpft. Jeder hat dem Anderen den nötigen Platz gelassen. Am Ende hat mein Konkurrent auf seinem Mercedes dann seine Reifen ruiniert und konnte meine Zeiten nicht mehr mithalten".

So souverän wie Matthias Butz das Training dominiert hat, so fuhr er auch sein Rennen. Nach fehlerfreier Fahrt konnte er den "Kleinen" an seinen Fahrerkollegen Bernd Seidel mit einem Vorsprung von über einer Runde auf den Klassenzweiten übergeben. Auch ihm gelang es, diesen Vorsprung zu halten. Als das Rennen unfallbedingt kurz vor dem regulären Ende mit der roten Flagge beendet wurde, konnte man sich sogar darüber freuen, Fahrzeuge der stärkeren Klassen hinter sich gelassen zu haben.

Teamchef Rolf Derscheid: "Ich bin stolz auf meine Jungs. Alle machen einen tollen Job. Die Mechaniker sind immer da wenn sie benötigt werden, meine Fahrerkollegen fahren umsichtig und versuchen unnötigen Rangeleien aus dem Weg zu gehen. Besonders hervorheben muss ich hier unseren Youngster Bernd Seidel. Er hat sich in den letzten Rennen immer weiter gesteigert".

Empfehlen { 0

Letzte Änderung: Freitag, 04.05.2012 15:29 Uhr